

Geburtstagsparty der Senioren – ein unvergesslicher Nachmittag

Am 23. Oktober lud das Frauenforum der Pfarrei Root die Geburtstagsjubilare*innen der unteren Rontalgemeinden (Dierikon, Root, Gisikon und Honau) zur diesjährigen Seniorenparty ein.

pd. Root. Rund hundert Gäste sind der Einladung gefolgt und genossen die festliche Atmosphäre im Pfarreiheim Root. Nach der herzlichen Begrüssung durch Präsidentin Andrea Stirnimann richtete auch Susanne Spahr, Sozialvorsteherin Gisikon, und Pfarreiseelsor-

ger Matthias Kissling liebevolle Worte an die Versammelten.

Das feine Essen, flotte musikalische Unterhaltung vom Trio «Jederzyt» und das traditionelle Quiz sorgten für gute Stimmung im Saal. Es war für alle ein unvergesslicher Nachmittag mit viel Lachen und schönen Begegnungen.

Eine grosse Schar Geburtstagskinder traf sich zum Stelldichein und genoss den Nachmittag. Bild zVg.



Der Club junger Familien lud zum Lotto-Spass

Am 30. Oktober 2024 fand im Pfarreiheim Root das mit Spannung erwartete Kinderlotto statt.

pd. Root. Zahlreiche junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammelten sich, um ihr Glück zu versuchen und tolle Preise zu gewinnen. Unter den begehrten Gewinnen waren gefüllte Znü-niböxli, Wundertüten, Kinderwecker sowie verschiedene Spielsachen.

Zur Stärkung gab es zwischen den Spielgängen ein leckeres und gesundes Zvieri. Die fröhliche Atmosphäre und das Lachen der Kinder zeigten, dass das Kinderlotto ein voller Erfolg war und viele schöne Erinnerungen geschaffen wurden.

Hochkonzentriert warteten die Kinder, welche Zahl wohl als nächste genannt würde. Bild zVg.



Frauensportverein Root hat eine neue Präsidentin

Am 24. Oktober fand die 77. Generalversammlung des Frauensportvereins Root im Hotel an der Reuss in Gisikon statt. An diesem Anlass nahmen 64 Vereinsmitglieder und vier Delegierte teil.

pd/Red. Root. Dieses Jahr stand ein besonderes Traktandum auf

der Liste, nämlich die Wahl einer neuen Präsidentin. Nach 23 Jahren im Amt als Präsidentin und insgesamt 40 Jahren als Funktionärin hat sich Graziella Gander entschieden, ihr Amt in neue Hände zu geben. Für ihre nachfolgende Stellvertreterin stellte sich das bisherige

Vorstandsmitglied Silvia Zowa zur Verfügung, die mit Applaus gewählt wurde. Als neues Vorstandsmitglied durfte die Versammlung Christel Hofer begrüssen.

Graziella Gander wurde für ihr langjähriges Wirken geehrt und

zur Ehrenpräsidentin ernannt. Sie hat den Verein über viele Jahre geleitet, Anlässe und Turnerinnenlotos organisiert sowie namhaft zum Zusammenschluss mit dem SVKT Root beigetragen.

Buchrain startet Freizeit- und Sportanlagenkonzept

Die Freizeit- und Sportanlagen der Gemeinde Buchrain bedürfen einer Erneuerung und Erweiterung. Mit einem entsprechenden Konzept soll nun eine Gesamtsicht erarbeitet werden. Es soll im Sinne einer Auslegeordnung bis Ende 2025 mögliche Massnahmen, Erneuerungen und Weiterentwicklungen vorschlagen und eine ausgewogene, bedarfsorientierte Planung mit schlüssiger Priorisierung aufzeigen.

pd/Red. Buchrain. Durch die erfolgreiche Jugendförderung verschiedener Akteure betätigen sich viele Kinder und Jugendliche in den Ver-

einen. Entsprechend gibt es viele Teams, welche Trainings- und Wettkampfflächen benötigen. Weiter entspricht die Infrastruktur nicht mehr den heutigen Anforderungen. Trotz gutem Unterhalt ist nach rund 20 bis 40 Jahren eine umfassende Erneuerung der Freizeit- und Sportinfrastruktur notwendig. Weiter ist eine stetige Zunahme des vereinigungsbundenen Sports feststellbar und die Bevölkerung betreibt viel sportliche Bewegung in der Natur. Um die vielseitigen Bedürfnisse abzudecken und den Anforderungen

der Gemeinde gerecht zu werden, sind Massnahmen in die Infrastruktur und in das Angebot notwendig. Mit dem Freizeit- und Sportanlagenkonzept soll die bestehenden Infrastrukturen beurteilt und der Handlungsbedarf eruiert werden. Zusätzlich zur Infrastruktur sollen im Konzept auch die Angebote im Bereich Sport und Bewegung sowie und die Organisation untersucht werden. Bei der Angebotsprüfung sollen die steigenden und zunehmend vielfältigeren Bedürfnisse aller Akteure erfasst und passende

Lösungsmöglichkeiten diskutiert und aufgezeigt werden. Bei der Analyse der aktuellen Organisation von Sport und Bewegung sollen Möglichkeiten für eine optimalere Zusammenarbeit, für bessere organisatorische Abläufe sowie infrastrukturunabhängige Fördermassnahmen angestrebt werden.

Mittels Interviews und einem Fragebogen werden nun die Bedürfnisse von Schulen, Vereinen, Gruppierungen und Privatpersonen erhoben. Einsendeschluss ist Ende November 2024.